

TARGOBANK Duisburg wächst trotz schwieriger Marktlage

- Kreditnachfrage und Anlagegeschäft legten zu
- Filialen unverändert der bedeutendste Vertriebsweg
- Aber: Online-Kreditvergabe auch im zweiten Corona-Jahr sehr gefragt

Duisburg, 2. Mai – Allem voran die Corona-Pandemie, aber auch Lieferengpässe und die steigende Inflation haben 2021 erneut für erhebliche wirtschaftliche Herausforderungen gesorgt. Die TARGOBANK in Duisburg blickt trotz der andauernden Ausnahmesituation auf ein erfolgreiches Jahr zurück. „War der Start ins Jahr 2021 noch stark von der Pandemie belastet, erholte sich die Geschäftstätigkeit ab der Jahresmitte in breitem Umfang“, resümiert Dirk Volk, Vertriebsdirektor in Duisburg. Die Filiale mit der Möglichkeit des persönlichen Kontakts und der Vor-Ort-Beratung blieb dabei der bedeutendste Vertriebsweg für die Bank. Möglich war dies durch ein konsequentes Schutz- und Hygienekonzept, mit dem die TARGOBANK der Gesundheit von Kundschaft und Mitarbeitenden auch 2021 höchste Priorität einräumte. „Großer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden, die unsere Auflagen mit Umsicht und großem Verständnis mitgetragen haben“, so Volk.

Filialvertrieb durch starkes Online-Angebot ergänzt

Ergänzend zum Filialvertrieb hat die TARGOBANK bereits lange vor der Pandemie die Online-Kreditvergabe sowie die telefonische Beratung als weitere Standbeine fortentwickelt. Die gut etablierten papierlosen Prozesse konnten so Lücken schließen, die durch die zeitweisen Einschränkungen der persönlichen Kontakte im Filialbetrieb entstanden waren. Dirk Volk: „Uns ist es wichtig überall da zu sein, wo unsere Kundinnen und Kunden mit uns in Kontakt treten möchten. Deshalb kombinieren wir die Vorteile einer Digitalbank mit der persönlichen Beratung vor Ort oder bei unseren Kundinnen und Kunden zuhause.“

Wachstum bei Krediten und im Wertpapiergeschäft

Als stabil erwies sich im Geschäftsjahr 2021 insbesondere das Kreditgeschäft. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 belief sich das Kreditvolumen in Duisburg auf 179 Millionen Euro. Auch im Wertpapiergeschäft setzte sich der Wachstumstrend des Vorjahres fort und sorgte für einen Anstieg des Depotvolumens auf 128 Millionen Euro. Zu beobachten war auch ein steigendes Interesse an nachhaltigen Fonds, also an Wertpapieren, die nicht nur Rendite bringen, sondern auch ökologischen und sozialen Werten Rechnung tragen.

In Duisburg betreute die TARGOBANK zum 31. Dezember insgesamt 45.400 Kundinnen und Kunden.

Die TARGOBANK als Arbeitgeberin

Unterm Strich blickt die TARGOBANK auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. Um diese Entwicklung auch für die Zukunft zu sichern, sucht die TARGOBANK entgegen dem Branchentrend bundesweit Mitarbeitende für den Filialvertrieb sowie für die mobile Beratung. Auch Quereinsteiger*innen sind herzlich willkommen. Für ihren Einsatz für Mitarbeitende ist die Bank im vergangenen Jahr zum 15. Mal in Folge als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet worden.